

## **SBT- Tarifverhandlungen 2010/2011/2012**

2. Verhandlungsrunde

München, 07. Juli 2010

### **Tarifabschluss**

1. **Einmalzahlung** für die Monate März bis August 2010 in Höhe von insgesamt **180,00 Euro** für Vollbeschäftigte, Teilzeitkräfte anteilig, Kürzung um jeweils 1/6 für jeden Monat (März bis August 2010) ohne Anspruch auf Vergütung bzw. Entgeltfortzahlung, zahlbar mit der Vergütung für den Monat August 2010.
2. **Erholungsbeihilfe 2010** (gemäß § 40 Abs. 2 Nr. 3 EStG, für den Arbeitnehmer steuer- und abgabenfrei) in Höhe von **156,00 Euro** für Vollbeschäftigte (Teilzeitbeschäftigte anteilig), zahlbar mit der Vergütung für den Monat August 2010; weitere Einzelheiten wie in TV Nr. 2672 für das Jahr 2009, jedoch mit der Abweichung, dass die Belege über die Erholungsausgaben vom Arbeitnehmer nicht erst auf Verlangen der Finanzbehörden, sondern bereits auf Verlangen des Arbeitgebers vorzulegen sind.
3. **Lineare Erhöhung** aller Monatstabellenlöhne und -gehälter zum **01. September 2010 um 1,3 %**.
4. **Weitere lineare Erhöhung** aller Monatstabellenlöhne und -gehälter zum **01. März 2011 um 1,7 %**.
5. **Erholungsbeihilfe 2011** (gemäß § 40 Abs. 2 Nr. 3 EStG, für den Arbeitnehmer steuer- und abgabenfrei) in Höhe von **156,00 Euro** für Vollbeschäftigte (Teilzeitbeschäftigte anteilig), zahlbar mit der Vergütung für den Monat August 2011; weitere Einzelheiten wie in TV Nr. 2672 für das Jahr 2009, jedoch mit der Abweichung, dass die Belege über die Erholungsausgaben vom Arbeitnehmer nicht erst auf Verlangen der Finanzbehörden, sondern bereits auf Verlangen des Arbeitgebers vorzulegen sind.
6. **Laufzeit: 24 Monate** (01.03.2010 bis 29.02.2012), anschließend noch umfassende Friedenspflicht bis zum 30. April 2012.
7. Der SBT-Manteltarifvertrag sowie die diesen ergänzenden Tarifvereinbarungen werden wieder in Kraft gesetzt; sie sind jeweils zum 29.02.2012 erstmals wieder kündbar.
8. Die Übernachtungsgelder gemäß § 6 Abs. 11 und Abs. 12 SBT werden zum 01.09.2010 und zum 01.03.2011 um dieselben Prozentsätze erhöht wie die Löhne und Gehälter.
9. Beiderseitige Widerrufsfrist bis zum 05. August 2010, 12:00 Uhr, jeweils gegenüber der anderen Tarifvertragspartei (bis dahin Bemühung, die Problematik des SBT-Anwendungsbereichs im SPNV, insbesondere auch bezüglich der BZB, zu klären).